



PRESSEINFORMATION
16.12.2014

**SPERRFRIST: MONTAG, 22.12.2014, 14.00 Uhr MEZ!
Bitte unbedingt beachten – keine Veröffentlichung (Print, Radio, TV, Online)
vor diesem Zeitpunkt!!**

Achtundneunzig neue Käferarten in Indonesien entdeckt

Achtundneunzig neue Arten der Käfergattung *Trigonopterus* wurden auf Java, Bali und von anderen indonesischen Inseln entdeckt. Wissenschaftler von deutschen und indonesischen Naturkundemuseen haben sie mit einem innovativen Ansatz rasch bekannt gemacht, um dem Verschwinden der Regenwälder und dem möglichen Aussterben dieser Arten zuvorzukommen. Eine nach dem Naturfilmer David Attenborough benannte Art kann neben 98 weiteren frei zugänglich in der Zeitschrift *Zookeys* bewundert werden.

Die tropischen Inseln Java, Bali und Lombok sind beliebte Reiseziele. Den meisten Touristen bleibt allerdings verborgen, dass die verbliebenen Regenwälder dieser Inseln immer noch eine weitgehend unerforschte Insektenfauna beherbergen. Wissenschaftler von deutschen und indonesischen Naturkundemuseen haben die Bodenstreu dieser Wälder nach der Käfer-Gattung *Trigonopterus* durchsucht. Nur eine von den gefundenen 99 Arten war bereits in die Museumssammlungen gelangt. Die anderen 98 waren vorher noch nie von einem menschlichen Auge gesehen worden.

Der Insektenkundler Dr. Alexander Riedel ([Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe](#)) hat diese Erfahrung schon in den entlegenen Regenwäldern Neuguineas gemacht. Er erklärt: „In diesem Fall war es aber überraschend, dass selbst Gebiete auf Bali und Lombok, die regelmäßig von Pauschaltouristen besucht werden, noch die Heimat völlig unbekannter Arten sind“.

Prof. Yayuk R. Suhardjono vom Indonesischen Institut der Wissenschaften fügt hinzu: „Viele der neu entdeckten Arten sind auf kleine Gebiete beschränkt; manche kommen nur an einem Fundort vor. Diese Käferarten sind flugunfähig und meistens bleiben sie für Jahrmillionen wo sie sind. Das macht sie auch besonders empfindlich für Veränderungen ihrer Lebensräume.“

„Alle diese neuen Arten auf herkömmliche Weise zu beschreiben, wäre sehr zeitaufwändig“ sagt Dr. Riedel; „vermutlich wären dann ein Teil der Arten auch schon ausgestorben, denn Java, Bali und Lombok gehören zu den am dichtesten besiedelten Gebieten weltweit. Die Urwälder werden dort schnell gerodet, solange die Öffentlichkeit nicht über ihren Wert im Klaren ist. Wir haben deshalb Abschnitte der Rüsselkäfer-DNA sequenziert, was beim Sortieren und der Diagnose der Arten sehr hilfreich war. Außerdem haben wir



hochauflösende Aufnahmen von jedem Käfer gemacht und diese zusammen mit kurzen Beschreibungen auf einer [Wiki-Seite](#) hinterlegt. So konnten 99 Arten sowohl der Wissenschaft als auch der Öffentlichkeit zügig bekannt gemacht werden.“

Es war auch nicht einfach, für die vielen neuen Arten geeignete Namen zu finden. Einige wurden nach ihren Fundorten benannt; andere nach den indonesischen Zahlen von eins bis zwölf; am leichtesten fiel die Entscheidung, eine Art nach Sir David Attenborough zu benennen, „in Anerkennung seiner hervorragenden naturkundlichen Dokumentarfilme“: „*Trigonopterus attenboroughi*“.

Es ist zu hoffen, dass die Darstellung der Naturschönheiten endlich auch zu einem besseren Schutz des Naturerbes führen wird.

Originalquelle:

Riedel A., Tänzler R., Balke M., Rahmadi C., Suhardjono YR (2014) Ninety-eight new species of *Trigonopterus* weevils from Sundaland and the Lesser Sunda Islands. *ZooKeys* XXX: 1–162. doi: XXX

Bildmaterial:

Urheber aller Bilder ist Alexander Riedel.

Abb1: Diese neu beschriebene Art wurde nach dem Naturfilmer Sir David Attenborough benannt: „*Trigonopterus attenboroughi*“

Abb2: *Trigonopterus fulgidus*, eine neu beschriebene Art vom Mt. Rinjani auf der Insel Lombok.

Abb3: 98 neue Arten der Gattung *Trigonopterus* sowie *T. amphoralis* (Reihe 1, siebter von links) eine Art, die seit 1922 verschollen war.

Abb4: Regenwald im Halimun National Park auf der Insel Java; hier wurden einige der neuen Arten gefunden.

Weitere Informationen

Dr. Alexander Riedel
Kurator, Referat Entomologie
Tel. +49 (0)721 175 2836
riedel@smnk.de

Pressekontakt:

Nina Gothe M.A.
Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
Tel.: 0721/175 2155
Fax: 0721/175 2110
E-Mail: presse@naturkundeka-bw.de